

JURID Sinterbeläge für Hochgeschwindigkeitszüge

JURID Sinterbeläge für Hochgeschwindigkeitszüge wurden erstmals zur Einführung des französischen TGV entwickelt. Aufgrund der Anforderungen wurde der Belag mit einzelnen Sinterstopfen entwickelt und für diese Anwendung freigegeben. Der lange Zeit gültige Geschwindigkeitsrekord für Züge von 515,3 km/h wurde mit einem TGV und Belägen in der Bauart JURID 721 aufgestellt.

Hohe Bremsleistung, sichere Bremswege und Standfestigkeit haben auch heute noch eine herausragende Bedeutung für diese Beläge. Zusätzlich gibt es erweiterte Forderungen nach Geräuschrufe, besserer Wärmeverteilung und niedrigen LCC (life cycle cost). Stetige Weiterentwicklungen der Reibmaterialien stellen sicher, dass auch gestiegene Anforderungen mit unseren Produkten jederzeit erfüllt werden.

Neben den starren Belägen wurden gefederte Beläge entwickelt, die für eine gleichmäßige Verteilung der Bremskräfte und somit für eine optimierte Temperaturverteilung sorgen. Bei neuen Projekten für hochbeanspruchte Scheibenbremsen wie z. B. schwere Lokomotiven oder Hochgeschwindigkeitszüge werden heute von vornherein überwiegend Sinterbeläge mit einzeln gefederten Reibelementen vorgesehen.



Honeywell Bremsbelag GmbH
Glinger Weg 1
21509 Glinde, Germany
0049 – (0)40 /72 71-0